


Heim  BSV Roxel	3 : 4 Halbzeitstand 2 : 4	 Auswärts SV Herbern
---	---	--



Roxel beweist große Moral nach katastrophalen Abwehrfehlern in den ersten 10 Minuten

Schmiddo und Vogel glänzen vorne, aber effektives Herbern zittert sich zum Sieg

In einer Partie, die aufgrund Männergrippe bei beiden Mannschaften den ganzen Tag lang auf der Kippe stand, erweist sich Herbern als erwartet dicker Brocken. Der Platz war nach Hagel vor dem Spiel extrem rutschig geworden und beiden Mannschaften fiel es zunächst schwer, den Ball zu kontrollieren, geschweige denn zu kombinieren. Dennoch gab es mit zunehmender Spieldauer viele starke Aktionen, insbesondere beim BSV. Die Hypothek des frühen 0:2 stellte sich aber letztlich als zu groß heraus, so dass der heroische Kampf der 2. Halbzeit und die Moral der Truppe nicht mehr mit einem Ausgleich belohnt wurde.

Mit Spielbeginn übernimmt der BSV die Kontrolle und versucht immer wieder über links bis zur Grundlinie zu kommen, um den Ball auf den lauernden Vogel zu bringen. Zunächst ohne das nötige Fortune. Nach fünf Minuten kommt der Gegner dann erstmals mit einem langen Ball aus der eigenen Hälfte. Auf dem harten Untergrund

Aufstellung BSV

Helmer Vogel

Schmiddo

Ronny

Flo

Anselm

Max

Nani

Paul

Benne

Matti

Ersatzspieler:

Hagen, Abu Ismael, Shreyo



Tore & Karten



1:2 '22 Schmiddo (Vogel)

2:4 '39 Schmiddo (Vogel/Ronny)

3:4 '52 Schmiddo (Flo/Shreyo)

Allgemeine Informationen

Anstoß: 10.12.2018

Platz: Roxel (Kunstrasen)

Zuschauer: Halb erfroren

Schiri: Dominik

Bedingungen: Hagel auf rutschigem Feld

springt der Ball höher als erwartet und über den sich verschätzenden Benne, so dass der gegnerische Stürmer freie Bahn hat. Anselm legt zwar den Turbo ein und bedrängt den entwischten Spieler, aber ein exzellenter Querball und eine Direktabnahme sorgen für den frühen Rückstand. Der BSV spielt sofort weiter nach vorne, aber den nächsten langen Ball klärt Nani ungeschickt in die Mitte, wo der Stürmer aus knapp 30 Metern per Dropkick abzieht. Matti ist von der Bogenlampe überrascht und fällt quasi mit dem Ball ins Tor. Ein ärgerlicher Gegentreffer, der durch erneut durch mehrere individuelle Fehler entsteht. Der Gegner hat dadurch sichtbar Selbstvertrauen gewonnen und es ergibt sich nach eher dominantem Start des BSV jetzt ein ausgeglichenes Spiel bei Zwei-Tore-Rückstand.

Bei einer der zahlreichen Strafraumaktionen, die immer wieder Pingpong im gegnerischen Sechszehner erzeugen, prallt der Ball nach rechts auf Vogel, der sich bis zur Grundlinie spielt und dann auf Schmiddo querlegen kann. Der Anschlusstreffer, völlig verdient, und wohl auch ein Lebenszeichen für die teils schon hängenden Köpfe. Aber der nächste Schwung kommt beim über die ganze Spielzeit sehr tief stehenden Gegner, der wieder einen sauberen Konter fährt und das 3:1 markiert. Das Spiel plätschert nun vor sich hin. Paul verletzt sich bei einer Abwehraktion und dadurch kann der Gegner alleine aufs Tor zulaufen. Benne kommt fast noch dran, aber Matti holt den Stürmer Ball-spielend von den Beinen. Elfmeter und 1:4. Glücklicherweise fällt noch vor der Halbzeit durch die beste Kombination des Spiels das 2:4. Über links tankt sich Ronny mit seiner Schnelligkeit durch und legt quer auf Höhe des 11m-Punktes auf Vogel, der per Hakentrick auf Schmiddo weiterleitet. Per Vollspann ins linke Eck klingelt es und der BSV geht mit einem Ausrufezeichen in die Halbzeit.

In der zweiten Halbzeit kommt Herbern gar nicht mehr zu Entlastung. Knapp 20 Minuten lang landen die langen Bälle immer wieder bei uns. Hierbei machen Benne, mittlerweile zentral in der Dreierkette, und der als Vorstopper eingewechselte Hagen eine besonders starke Partie. Sie ersticken jegliche Angriffsaktionen sofort im Keim mit körperlicher Präsenz und überlegtem Aufbau. Abu Ismael verteidigt auch einige Male in engen Situationen exzellent und mit maximalem Einsatz gegen teils 20 Jahre jüngere Gegenspieler. Und ganz vorne ist es wiederum Schmiddo, der mit einem satten Linksschuss aus linker Halbposition den Anschlusstreffer markiert. Es ist noch genug Zeit und Halbchancen ergeben sich im Minutentakt. Aber es ergibt sich nichts Zählbares und Herbern befreit sich zur Schlussviertelstunde, hat seinerseits noch einige Konterchancen, aber Matti ist sicher zur Stelle und hält den BSV im Spiel. Mit der letzten Aktion des Spiels schlägt Schmiddo einen langen Ball in den Sechszehner, wo Vogel artistisch per Direktabnahme aufs Tor ablenkt, aber der Außenposten ist im Wege und so bleibt es beim 3:4.

Der BSV kann die tolle 2. Halbzeit in den Jahreswechsel mitnehmen. Gegen einen sehr starken Gegner war das ein Spiel auf Augenhöhe mit besseren Chancen, aber schlechterer Ausbeute. Mit steigender Eingespieltheit und vielleicht auch besseren Witterungsbedingungen wächst hier eine bärenstarke Ü32 zusammen, die sich vor keinem Gegner mehr verstecken muss. Man darf auf den Kreispokal 2019 gespannt sein!